



# Medienmitteilung

17. Dezember 2011

---

## **Centro Giacometti: Grünes Licht für die Planungsphase**

**Stampa, 17. Dezember 2011 / Die Vereinigung „Amici del Centro Giacometti“ gab gestern Abend grünes Licht für die Planungs- und Finanzierungsphase 2012/13 des zukünftigen Centro Giacometti in Stampa. Diesen Meilenstein setzte der Bergeller Kulturverein auf der Grundlage des in der Projektphase 2011 erarbeiteten Geschäftsplanes. Das inhaltlich und formell den höchsten Ansprüchen genügende Besucherzentrum ist den Künstlern der Familie Giacometti gewidmet und soll für verschiedenste Besucher attraktiv sein. Ziel bleibt die Eröffnung des Besucherzentrums im Gedenkjahr 2016 (fünfzigstes Todesjahr von Alberto Giacometti).**

Im laufenden Jahr hat das Centro Giacometti-Team den Geschäftsplan des zukünftigen Centro Giacometti erstellt. An den Arbeiten beteiligt waren zahlreiche in- und ausländische Fachspezialisten wie Kunsthistoriker, Szenografen, Wirtschaftsexperten, Architekten, Städtebauer, Raumplaner, Regionalentwickler und Juristen. Erarbeitet und geprüft wurden drei Varianten, die sich im Wesentlichen in der Ausgestaltung des Hauptbaus unterscheiden. Bei der nun von der Mitgliederversammlung beschlossenen Variante ist neben einem Vertiefungsort auch die Ausstellung von Originalwerken in einem modernen und sicheren Neubau geplant. Dies wird die Attraktivität des Centro Giacometti und das Interesse für das Bergell steigern. Die Vision einer Verbindung von Kunst und Kultur mit Natur und Landschaft gewinnt Konturen und wird durch diesen Variantenentscheid bekräftigt.

### **Die Chancen einer einmaligen Künstlerheimat nutzen**

Das Centro Giacometti wird ein Kultur- und Naturerlebnisraum sein, der Persönlichkeiten von Weltruhm in authentischer Umgebung gewidmet ist. Es unterscheidet sich dadurch von klassischen Kunst- oder Heimatmuseen und wird erweiterte Besuchersegmente ansprechen.

Das Centro Giacometti baut auf das Phänomen einer Künstlerfamilie, welche die weltumfassende Kunstgeschichte wie keine zweite geprägt hat. Die Attraktivität des neuen Angebotes liegt somit in der besonderen Erfahrungswelt im Bergell. Erfahren werden Orte der Aura und der Inspiration in Verbindung mit sich erneuernden Erlebnissen in spannend umgebauten traditionellen Bauten und in inszenierten Landschaftsinseln.

### **Die Wirtschaftlichkeit des Centro sichern**

Für die Ausarbeitung des Businessplans und damit auch für die Beurteilung der notwendigen Investitionen sowie einer zukünftigen Betriebsrechnung hat das Arbeitsteam zahlreiche in- und ausländische Museen und Ausstellungsorte evaluiert. Schlüsselemente für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit des zukünftigen Centro sind die zu erwartenden Besucherzahlen, die Ausrichtung der Tarife und die Synergien mit den Partnern. Der Zusammenarbeit mit Institutionen und Vereinigungen im Tal, aber auch mit kantonalen, nationalen und internationalen Kreisen, kommt grösste Priorität zu.

Die Schätzung der Besucherzahlen des Centro hängt stark vom Angebot ab und wurde auch aufgrund der diesjährigen Evaluationsergebnisse beurteilt. Hingegen können die Kennwerte bestehender Heimatmuseen oder kleinerer Kunstmuseen der Region keinesfalls unkritisch übernommen werden. Fest steht, dass der Variantenentscheid (mit einem Ausstellungsort für eine angepasste Auswahl von Originalwerken) im Vergleich mit den anderen Modellen eine optimale Prognose für die Wirtschaftlichkeit des Centro erlaubt.

### **Gesucht sind Förderer für die Planungsphase**

Die für das Team des Centro Giacometti anstehenden Arbeiten sind beträchtlich. Im kommenden Jahr geht es darum, die Zusammenarbeit mit Partnern zu vertiefen. Auch sind die Szenografie des Gesamtangebotes sowie den Standort und die Architektur des Hauptbaus des Centro Giacometti zu definieren. Die Modalitäten für die Suche und für die Auswahl von anerkannten Protagonisten in beiden Fachdisziplinen sind bereits in Abklärung. Hohe Planungspriorität besitzen überdies zahlreiche Dokumentations- und Forschungsprojekte in den Bereichen Kunst, Kultur und Natur sowie erste touristische Wanderangebote. Für das Jahr 2012 beträgt der Projektaufwand 580'000.- CHF.

Die Sicherstellung der rechtzeitigen Finanzierung der Planungsphase und der weiteren Realisierung des Vorhabens ist Voraussetzung für die termingerechte Umsetzung der Arbeiten in den Jahren 2012/13. Die Amici del Centro Giacometti freuen sich deshalb über den Ausbau des Förderkreises dieses für das Bergell ausserordentlich wichtigen Projektes.

Weitere Informationen erhalten Sie durch:

Dr. Marco Giacometti, Präsident der Amici del Centro Giacometti und Projektleiter

Tel. 081 834 01 40, Natel 079 222 43 39, [giacometti@centrogiacometti.ch](mailto:giacometti@centrogiacometti.ch)